Europa ohne Amerika: Der Hilferuf nach einer eigenen Armee!

Am 28. Februar 2025 diskutiert die Münchner Sicherheitskonferenz über Europas Sicherheit, angesichts der Herausforderungen durch Trump und Russland.

München, Deutschland - Die Sicherheitslage Europas steht am Wendepunkt! Im Rahmen der Münchner Sicherheitskonferenz war die drohende Gefahr durch Russlands Aggression gegen die Ukraine ein zentrales Thema. Professor Wolff von der Freien Universität Brüssel warnte, dass Österreich nicht wirklich neutral bleiben könne, wenn Russland weiterhin offensiv agiere, da dies auch Folgen für Europa habe. In einem eindringlichen Appell betonte er die Notwendigkeit einer europäischen Sicherheitsstrategie ohne die bisherige Abhängigkeit von den USA, die unter Präsident Trump sichtbar geschwächt ist. Trotz der Herausforderungen, vor denen Europa steht, ist der Kontinent in der Lage, auf seine eigenen militärischen Kapazitäten zurückzugreifen und diese schnell auszubauen, wie Wolff feststellte.

Europas neue Realität nach Trump

Donald Trump und seine Regierung haben die geopolitischen Verhältnisse nachhaltig beeinflusst. Wie ZDF-Korrespondent Ulf Röller berichtete, wird es für Europa zunehmend zu einer Notwendigkeit, sich von der US-Einflussnahme unabhängig zu machen. Wo einst die amerikanische Unterstützung als selbstverständlich galt, ist diese nun brüchig geworden. Die europäische Elite musste sich auf der Konferenz den Worten von Trumps Vizepräsident J.D. Vance stellen, der die Demokratien

Europas scharf kritisierte und die EU als schwach darstellte. „Europa muss lernen, sich selbst zu schützen“, appellierte der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj, indem er für die dringende Notwendigkeit einer eigenen europäischen Armee plädierte.

Die Verhandlungen über Frieden in der Ukraine, die bald zwischen amerikanischen und russischen Vertretern stattfinden sollen, rufen Besorgnis hervor. „Selenskyj ist sich der gefährlichen Dynamiken bewusst, die hinter verschlossenen Türen stattfinden“, erläuterte Röller. Europa steht vor der Aufgabe, seine Sicherheitsinteressen eigenständig zu vertreten, und nach den Herausforderungen, mit denen man konfrontiert ist, ist klare Eigenverantwortung gefragt. Ohne substanzielle militärische Kraft wird die Vulnerabilität des Kontinents weiter zunehmen – ein striktes Warnsignal für die zukünftige Sicherheit in Europa.

Das gesamte diskutierte Umfeld zeigt, dass die Sicherung eines stabilen Europas ein politisches und wirtschaftliches Umdenken der bestehenden Führungen erfordert, während die EU sich auf eine neue Ära der Selbstbestimmung und militärischen Eigenverantwortung vorbereiten muss. Diese Aspekte, die während der Konferenz im Fokus standen, verdeutlichen die angespannten geopolitischen Verhältnisse, wie sowohl **Kleine Zeitung** als auch **ZDF** hervorhoben.

Details	
Ort	München, Deutschland
Quellen	• **www.kleinezeitung.at** • **www.zdf.de**

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at